

LUKI

LUTHERISCHE KIRCHE

Kirchenblatt der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche



Praxiswerkstatt: Christsein

55. Jahrgang
03/2024



Monatsspruch für März 2024

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

(Markusevangelium 16,6)

WORT ZUM LEBEN



Benjamin Anwand

Liebe Leserinnen und Leser, wenn es um den Tod geht, verstehen Verwaltungen in unserem Land keinen Spaß. In den Unterrichtsblättern für die Bundeswehrverwaltung findet sich der bemerkenswerte Satz: „Der Tod stellt aus versorgungsrechtlicher Sicht die stärkste Form der Dienstunfähigkeit dar.“

Noch besser ist das Bundessteuerblatt mit der Feststellung: „Es ist nicht möglich, den Tod eines Steuerpflichtigen als dauernde Berufsunfähigkeit zu werten und demgemäß den erhöhten Freibetrag im Sinne von § 16 Abs. 1 Satz 3 EstG abzuziehen.“ Mein persönlicher Favorit allerdings ist ein Kommentar zum Bundesreisekostengesetz: „Stirbt ein Bediensteter während einer Dienstreise, so ist damit die Dienstreise beendet.“

Bundesdeutsche Beamtensprache auf den Fall Jesus Christus angewendet, würde vielleicht so formulieren: „Das Grab, in das sie Jesus Christus legten, stellt in jeder Hinsicht die stärkste Form der Dienst- und Berufsunfähigkeit für den Betroffenen dar. Seine Dienstreise ist mit sofortiger Wirkung beendet.“

Mit diesem Verwaltungsmindset, das in manchen Bereichen unser Leben und Denken deutlich prägt, nähern wir uns dem Monats-

kiste hergibt. Im Internet kann man sich Bilder anschauen dazu (Suchbegriff: Ostergarten, Osterkrippe). Inwieweit man an Naturmaterialien kommt, zum Beispiel Moos, Stöcke, Zapfen, Steine und so weiter, muss man einschätzen, es empfiehlt sich, einen Pappkarton oder Ähnliches zu verwenden, sonst verteilt sich der Garten in der Wohnung. Die nötigen Figuren kann man aus Ton, Knete, Pappe oder Papier selbst herstellen. Einfacher ist, man nimmt ein großes Tuch als Unterlage und nutzt dann Bauklötze, Bäume, Figuren, Tiere (speziell einen Esel), vielleicht ein paar Steine und ein Kreuz. Ziel der Aktion ist es nun, die einzelnen Geschichten mit diesem Material aufzubauen und nachzustellen. Wenn Mutter oder Vater sich das zutrauen, können sie die Geschichte erzählen, während sie selbst die Gegenstände und Figuren aufbauen. Schön ist aber auch, die biblische Geschichte aus der Kinderbibel vorzulesen und dann gemeinsam zu bauen.



Ostergarten der Gartenkirche Hannover.

Lätäre

An Lätäre ist das Dorf Bethanien mit dem Haus des Lazarus aufzubauen, man braucht Jesus und die Jünger, wenn möglich sollten das immer die gleichen Figuren sein, Maria und Martha und etwas Volk. Und eine Grabeshöhle für Lazarus. Dann kann es losgehen.



Mit biblischen Erzählfiguren gestaltet ...

Judika

Heute soll die Geschichte von der Salbung in Bethanien erzählt werden. Im Ostergarten sollte dazu das Haus, in dem Jesus zu Gast ist, aufgebaut werden. Man braucht Jesus und die Jünger, weitere Anwesende und die Frau, die Jesus salbt. Vorsicht, diese Geschichte ist in der Bibel mit Varianten überliefert worden. Entscheiden Sie sich einfach für die Version in Ihrer Kinderbibel oder den Bericht *eines* Evangelisten beim Erzählen, sonst wird es verwirrend. Besonders schön wäre es, wenn sich vielleicht noch ein kleines Parfümfläschchen findet, das man in die Geschichte einbeziehen kann, damit die Kinder den Duft, der das ganze Haus erfüllt, auch riechen.

Palmsonntag

Am Palmsonntag ist natürlich der Einzug Jesu in Jerusalem dran. Beim Ostergarten wird nun die Stadt Jerusalem mit Stadttor im Hintergrund aufgebaut. Man könnte den Hintergrund auch auf Pappe malen. Dann braucht man Jesus und einen Esel. Im Zweifelsfall findet sich einer bei den Krippenfiguren. Dazu die Jünger und ganz viel Volk. Wo es möglich ist, können kleine Buchsbaumzweige die Zweige darstellen, es geht aber auch jedes andere Pflanzengrün und im Notfall auch grüne Papierschnipsel. Bei der Menge dürfen natürlich auch Kinder nicht fehlen.

Gründonnerstag

Bei der Gestaltung des Ostergartens muss man sich an diesem Tag zunächst entscheiden, ob man mehrere Szenen nacheinander darstellen und erzählen will oder nur eine vertiefend. Es kommen dafür in Frage: Fußwaschung, Abendmahl, Jesus in Gethsemane, Gefangennahme, Verrat des Judas.



So hatte ich die Chance zu erspüren, was mir wirklich wichtig ist. Belastendes und Ballast konnte ich beiseiteschieben, ohne mich rechtfertigen zu müssen. Das hatte auch etwas Befreiendes. Wir hatten auf einmal viel Zeit.

Mich faszinierte die enorme Kreativität, die sich in den Kirchen entfaltete. Plötzlich gab es Video-Andachten oder ganze Gottesdienste aus allen Ecken des Landes im Internet. Die meisten Konzepte haben die Pandemie überdauert, und viele Gemeinden bieten weiterhin ihre Gottesdienste online an. Am Wohnort gab es Gottesdienste im Pfarrgarten (Landeskirche), die ich gerne besuchte. Fantasievoll wurde versucht, innerhalb der Regeln das Gemeindeleben aufrechtzuerhalten. Das ist tatsächlich eine positive Entwicklung aus einer negativen Situation heraus. Über Sinn und Unsinn einzelner Maßnahmen will ich nicht streiten. Es gibt aber zu denken, dass in meiner Gemeinde plötzlich vermehrt Gäste saßen, weil sie sich bei uns auf die Einhaltung aller Regeln verlassen konnten.

Interessant zu sehen war, wie sich herauskristallisierte, was bei der Gottesdienst- und Sakramentsdurchführung wesentlich und heilsnotwendig ist, und was man auch (mit Bedauern, aber trotzdem) weglassen kann.

Die beste Erfahrung fand außerhalb der Kirche in meinem Vereins-Orchester statt. Die Beteiligten entwickelten eine unglaubliche Energie, um die Probenarbeit aufrechtzuerhalten. Durch die Online-Proben haben wir sogar neue Mitglieder

gewonnen. Als dann in Berlin Freiluftproben erlaubt waren, in Brandenburg aber noch nicht, packten vier Wochen lang hochmotiviert unsere Musiker das Instrumentarium und 50 Klappstühle in Transporter und fuhren zum Stadtrand von Berlin, wo wir auf dem Parkplatz einer Baum-schule unsere ersten Live-Proben abhielten. Für den Fall, dass mir Unverständnis und Unmutsäußerungen anderer Menschen überhandnahmen, hatte ich einen Standardspruch bereit: Es ist unsere erste Pandemie, wir üben noch. Rückblickend ist man immer schlauer. Im Großen hat die Pandemie viel Schaden verursacht, an dem wir noch lange zu knabbern haben. Im Kleinen hat sie ungeahnte Energien freigesetzt und die Chance geboten, Dinge neu zu durchdenken.

Ruth Keidel, Velten

Kleefelder Notizen

Noch 'ne Kleefelder Notiz ...

... allerdings vom „falschen“ Autor. Denn der Geschäftsführende Kirchenrat Michael Schätzel ist Ende Januar in den Ruhestand verabschiedet worden; ihm zu Ehren diese Kleefelder Notiz außer der Reihe und etwas anders als gewohnt. Man könnte beim Ruhestand ja an Lorient denken, der als Erstes für

Bausteinsammlung: Abschluss & Auftakt

Die Bausteinsammlung der SELK kommt in der Regel in jedem Jahr einer anderen Gemeinde zur Unterstützung von Bau- und Sanierungsvorhaben zugute. Die Kirchenleitung hat entschieden, die Einnahmen der Bausteinsammlung im Jahr 2023 der Stephanusgemeinde Seershausen für die Sanierung des Gemeindehauses zukommen zu lassen. In diesem Jahr fließen die Gelder an die Zionsgemeinde Verden und helfen, die Kirchsanie- rung zu finanzieren.

Erweitertes Gemeindehaus bietet neue Chancen

Am 3. Sonntag nach Epiphania wurde in der Kirche der Stephanusgemeinde in Seershausen, musikalisch unterstützt durch Orgel, E-Piano, Gesang, Querflöte, Gitarre und Cajon, der Abschlussgottesdienst der Bausteinsammlung 2023 gefeiert. In seiner Predigt zu 1. Korinther 1,4–9 führte Bischof Hans-Jörg Voigt unter anderem aus, dass die Stephanusgemeinde mit dem sanierten und erweiterten Gemeindehaus einen vielseitig nutzbaren, schönen Warteraum für die Zeit des Wartens auf die Offenbarung Christi geschaffen habe.



Die Bausteinbeauftragten der SELK, Susan und Hans-Hermann Buhr, hoben in ihrem Grußwort die großen Fortschritte bei den Innenarbeiten und bei der Neugestaltung der Außenanlagen in Zeiten schwieriger Rahmenbedingungen wie Preiserhöhungen, Kostensteigerungen, aber auch die anhaltende Vakanz hervor. Bei diesen Arbeiten hätten viele Gemeindeglieder eine Menge Gedanken, Zeit, fachliches Know-how, Kraft und auch Geld investiert. Die Bausteinbeauftragten wünschten der Gemeinde, dass

das „neue“ Gemeindehaus ihr bei ihren gemeindlichen Aktivitäten viele gute Dienste leisten und neue Möglichkeiten für ein weiter verstärktes Sichtbar- und Wahrgenommenwerden im Umfeld bieten möge. Mit Stand 22. Januar 2024 sind knapp 30.000 Euro auf dem Baustein- konto für Seershausen eingegangen.



Nach dem Gottesdienst konnten sich Gäste und Gemeinde gemeinsam einen Eindruck von den neu errichteten und sanierten Räumlichkeiten verschaffen. Beim abschließenden Kirchenkaffee wurde lange und intensiv über die Eindrücke und die letzten noch ausstehenden Arbeiten diskutiert.

Susan und Hans-Hermann Buhr

Kirchsanie- rung für jetzige und kommende Generationen

Am 11. Februar wurde die Bausteinsammlung 2024 mit einem feierlichen Gottesdienst in der unter Denkmalschutz stehenden Kirche der Zionsgemeinde Verden eröffnet. Sie war der Gemeinde für umfassende Sanierungs- und Renovierungsarbeiten an und in der 1938 erbauten Kirche zugesprochen worden. Eine provisorisch-symbolische Baustelle empfing die Gäste, die schon beim Betreten der Kirche einen Eindruck vom künftigen Mittelgang bekamen, der durch Absperrband markiert war. Bischof Hans-Jörg Voigt predigte über den Leitvers der Bausteinsammlung, Johannes 10,9: „Jesus Christus spricht: Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig

Das neue Anschriftenverzeichnis 2024

Adressen aller Pfarrer und Pastoralreferentinnen, Pfarrwitwen, Gemeinden, Werke, Kommissionen, Beauftragungen u.a.m.

- Über 150 Aktualisierungen zum Vorjahr
- Über 70 Seiten in Farbe, DIN A5
- Mit Kalender für 2024
- 5,50 € | ab 10 Hefte nur 5,00 € je Heft (zugl. Versand)

Herausgegeben von der Kirchenleitung der SELK
Vertrieb und Versand: Agentur smile-design, Berlin



Bestellungen per E-Mail: selk@smile-design.de oder Telefon: 030 - 74 20 30 74

FOLGEN SIE UNS AUF

→ SELK.KIRCHE



Tag für Tag: Neues und Impulse in Wort und Bild

Stiften
helfen –
Hilfe
stiften

Stiftung zur Sicherung
der Versorgung kirchlicher
Mitarbeiter der SELK

Evangelische Bank,
IBAN DE08 5206 0410 0000 6194 00
BIC GENODEF33XXX



Lutherische
Orientierung
Themenhefte
der SELK

Heft 10:

**Biblische
Hermeneutik**

Herausgegeben
von der Kirchenleitung
der SELK
ISSN: 2191-6519
Stückpreis: 1,25 €

Bezug über:
Kirchenbüro der SELK,
Fax: (05 11) 55 15 88, E-Mail: selk@selk.de

TERMINÜBERSICHT

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

- *Übergemeindliche Termine der SELK im Überblick*
- *Wöchentliche Aktualisierung im Internet: www.selk.de > Termine*
- *Service zur Information und Koordination*
- *Bitte Termine melden an den Beauftragten für Terminkoordination der SELK: Pfarrer Gottfried Heyn, Große Barlinge 35, 30171 Hannover, Telefon: (05 11) 81 58 30, Telefax: (05 11) 2 88 09 13, E-Mail: Heyn@selk.de*

**LUTHERISCHER
GOTTESDIENST**

**Live-Stream
aus Dresden:
Jeden Sonntag
9:30 Uhr**

**Podcast:
jederzeit**

www.radio.selk-dresden.de

Oberurseler Hefte: Heft 57
Gilberto da Silva (Hg.):

„Ein feste Burg ist unser Gott“
Friedrich Brunn (1819–1895)
und die lutherische Bewegung in Nassau



„Ein feste Burg ist unser Gott“
Friedrich Brunn (1819–1895) und die
lutherische Bewegung in Nassau

Oberurseler Hefte 57

Beiträge aus Anlass
des 200. Geburtstags
von Pfarrer Friedrich
Brunn, Kirchenrat
selbstständiger evan-
gelisch-lutherischer
Kirchen
62 Seiten | € 7,-
zzgl. Versand

Bestellungen an:
Oberurseler Hefte,
Altbergstraße 150
67440 Oberursel
E-Mail: versand@1918-oberursel.de

Ferienhaus der SELK



Die *Holsteinische Schweiz* hat
viel zu bieten und einen hohen
Erholungswert. Im gut aus-
gestatteten Ferienhaus der
SELK in Bad Malente-Timmdorf
stehen für 2024 noch offene
Termine zur Verfügung.

Auskunft und Buchungen:
Heiner Ehlers, Moltkestr. 38,
23611 Bad Schwartau,
Telefon: (04 51) 2 56 78,
Handy: (015 23) 780 4502, E-Mail:
ferienhaus@selk-schwartau.de

Ihr Werbeträger:

die „Lutherische Kirche“
Kirchenblatt der Selbständigen
Evangelisch-Lutherischen Kirche

Amt für Gemeindedienst (AFG)

Die beliebte SELK-Tasse: 6,- €



Bestellungen an das AFG der SELK:
Schopenhauerstr. 7, | 30625 Hannover
Fax: 05 11 - 55 15 88 | E-Mail: afg@selk.de
www.AFG-SELK.de